



Soziologie

Ziele und Ergebnisse der Bildungsreform und -expansion der 1960er und 1970er Jahre. Zur Vorgeschichte der PISA-Diskussion in Deutschland

Die Situation im deutschen Bildungssystem der Gegenwart ist nicht zu verstehen ohne Wissen über die erheblichen Veränderungen, die das Bildungssystem im Zuge der Bildungsreform und -expansion der 1960er und 1970er Jahren erfahren hat.

Beginn: 18:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum 5.052, (Prof. Dr. R. Trinczek)

Die aktuelle Diskussion um Bildungsnotstand und Bildungschancen

Ein Überblick über neuere empirische Befunde zur Entwicklung der Ungleichheit von Bildungschancen und über die theoretisch-methodischen Basisentscheidungen, die diesen Ergebnissen zugrunde liegen.

Beginn: 19:45 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum 5.052, (Prof. Dr. J. Handl)

Jugendliche und Schule – eine schwierige Beziehung?

Am Beispiel der Frage, wie Jugendliche ihre Schule erleben, wird gezeigt, wie soziologische Forschung durchgeführt wird und zu welchen Ergebnissen sie kommen kann. Vorgestellt wird eine Befragung unter Erlanger Schülern aller Schularten.

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Raum 5.052, (Prof. Dr. W. Meinefeld)

21 UNI, Theologisches Seminargebäude

Kochstraße 6 Hindenburgstraße



Arbeitsstelle Athanasius Werke

Auf der Suche nach dem verlorenen Text

Das Christentum ist eine Buchreligion: Glaube wird durch Texte überliefert. Aber was, wenn ein Text verloren geht? Wie können wir ihn der Vergangenheit entreißen? Und: Was wissen wir überhaupt von Texten, die über 1000 Jahre älter sind als der Buchdruck? Auf der Suche nach alten Texten ist oft Detektivarbeit gefragt: Viele Rätsel müssen gelöst werden, bis man die Texte versteht, die das Christentum entscheidend geprägt haben. Suchen Sie mit!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 10 Besucher, Raum U. 1.027



Theologie, Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens

Die Bibliothek des Heiligsten Regierenden Synods der Russischen Orthodoxen Kirche

Das Seminar für Geschichte und Theologie des Christlichen Ostens ist im Besitz einer einmaligen historischen Sammlung theologischer Literatur aus der Bibliothek des Heiligsten Regierenden Synods der Russischen Orthodoxen Kirche. In der Synodalbibliothek stehen mehr als 6000 Bände aus dem mittleren 18. bis beginnenden 20. Jahrhundert in russischer und kirchenslawischer Sprache aus allen theologischen Disziplinen. Darunter befinden sich kostbare Originaleinbände sowie kultur- und kunsthistorisch wertvolles Bildmaterial, z.B. Radierungen, Photographien, Kartenmaterial.

Beginn: 19.45 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 30 Besucher, Raum 1.025